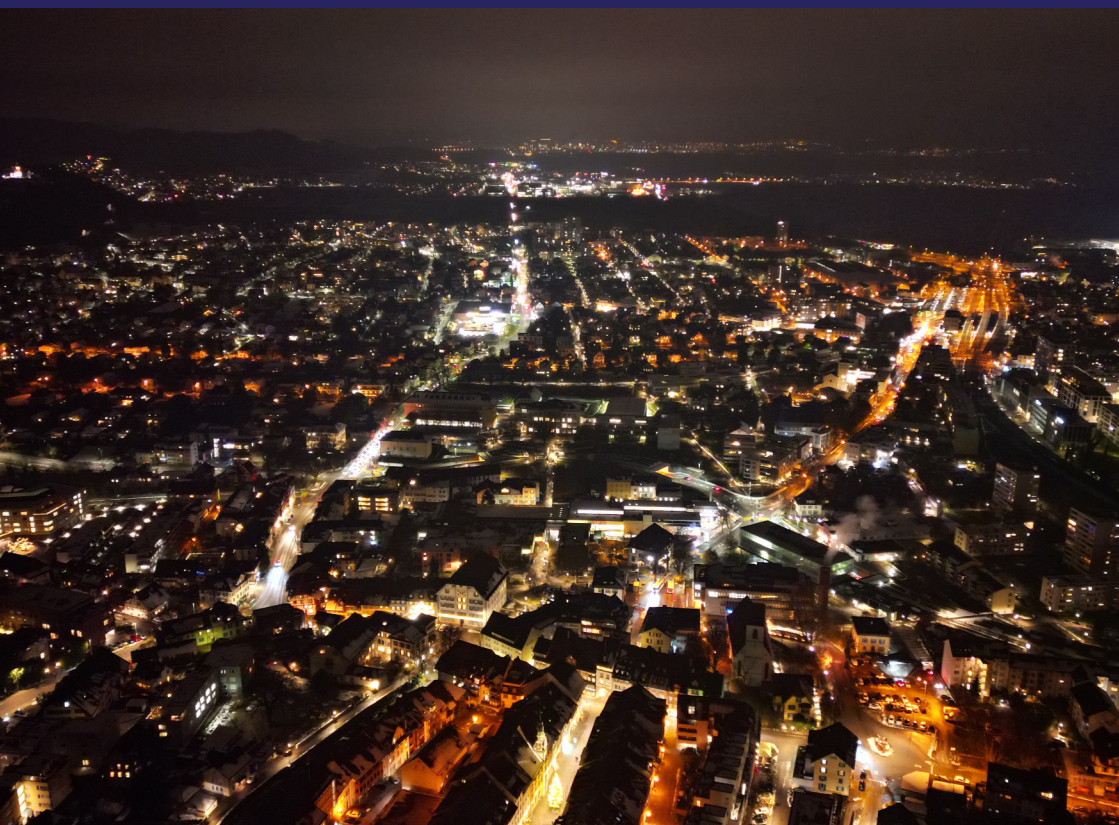


# Geschäftsbericht 2022



**DarkSky**  
SWITZERLAND



# Aktivitäten

Tierwelt	Interview und Artikel über Lichtverschmutzung, Lukas Schuler
online Konferenz	Grüne Bellinzona: Was tun gegen Lichtverschmutzung, Stefano Klett
Säntis	Globe at Night Anlass mit Referat für Lehrerfortbildung, Lukas Schuler
Amden SG	Der HomoLuxus und die Nacht, Roland Bodenmann
Zürich	UVEK Kommissionssitzung bzgl. Dunkelheit im Kanton, Lukas Schuler
Dornach	Beratung der Gemeindebehörde, Lukas Schuler, Rolf Schatz und Roland Bodenmann
Radio Zürisee	Interview bzgl. Baudirektion Kanton Zürich, dunkle Zonen im Richplan, Lukas Schuler
Naturpark Gantrisch	zoom Meeting Vorbereitung auf Zertifizierung
Dübendorf	Nachspaziergang mit Grüne Dübi Stettbach
Naturpark Gantrisch	zoom Meeting Klärung geografische Fragen mit DarkSky International
Gipf-Oberfrick	Standarbeit am Tag der Artenvielfalt, Roland Bodenmann, Lukas Schuler
Dübendorf	Referat für Naturschutzverein Dübendorf
Basel	Fantasy Basel drei Tage Standarbeit mit Zelt von DarkSky
Männedorf	Begehung und Besprechung von Musterbeleuchtungen
Aarau	Naturama, Meine Gemeinde im besten Licht, Roland Bodenmann, Seminar mit Nachtextkursion
Mönchaltorf	Standarbeit mit Zelt von DarkSky Switzerland am Naturfäscht, Kurt Wirth, Lukas Schuler, Roland Bodenmann
Aarwangen	Beratung bzgl. Schulweg-Beleuchtung
Hardwald Turm	Panorama für Nachtfalter
Bellinzona	Stand am Greenday
Zürich Augustinerkirche	Marktstand an ökumenischer Veranstaltung über Umwelt
Luzern	Naturmuseum, Mitglierederanlass Ausstellung über die Nacht
Luzern	Astronomietag, Absage L. Schuler wegen Covid-19.
Baar	Nachtlicht im urbanen Raum, Exkursion mit Roland Bodenmann
Auvernier	Retraite oberhalb vom Neuenburgersee
Meilen	Kontoauflösung bei der UBS
Chur	Präsentation Lichtverschmutzung Schweiz bei esave, Lukas Schuler
Steinhausen	Nachtlicht im urbanen Raum, Exkursion mit Roland Bodenmann
Dübendorf	Nachspaziergang durch Neubauquartiere (Zwicky), Lukas Schuler
Fehraltorf	Nachspaziergang über Lichtqualität, Lukas Schuler
Mönchaltorf	Netzwerk Lunch Inputreferat, Gewerbe und Industrie, Lukas Schuler
UGZ Zürich	Treffen zum Fachaustausch, Lukas Schuler
Stammertal	Referat über die Nachtlandschaft im Stammertal, Lukas Schuler
Sargans	Naturtagung Sarganserland, Birdlife, Lukas Schuler
La Regione	Lichtverschmutzung betrifft mehr Anwohner, mit Stefano Klett
online	Zugvögel, Bericht von Liliana Schönberger
Andelfinger Zeitung	Den Wert der Dunkelheit erhalten, Interview mit Lukas Schuler
Schaffhauser Nachrichten	Wie hell darf die Nacht sein? Interview mit Lukas Schuler
Geroldswiler GN	Lichtverschmutzung reduzieren können alle, Kurt Wirth
URP	Tagungsbeitrag Umweltrecht Massnahmen für einen verbesserten Vollzug Lichtemissionen, Lukas Schuler
Citizen Science Projekt	Selber Insekten zählen am Selecta Automaten von Liliana Schönberger und Lukas Schuler
Masterarbeit SBB Bhf.	von Andreas Heller, Unterstützung bei Kartenmaterial, Lukas Schuler, Fach-Experte, Roland Bodenmann
Schweiz aktuell	Interview mit Lukas Schuler bzgl. Kurhaus Weissenstein
Zürcher Unterländer	Unterländer Nächte können so hell sein wie 32 Vollmonde, Lukas Schuler
Der Landbote	Schulhaus reisst Nachbarschaft aus dem Schlaf, mit Lukas Schuler

# und Erfolge



## Das Glattzentrum verzichtet komplett auf die üppige Weihnachtsbeleuchtung von früher.

Die befürchtete **Stromangellage** bewirkt ein gewaltiges Umdenken. Was vorher mühselig und wortreich erstritten werden musste, wird nun einfach verordnet oder sogar freiwillig ausgeschaltet: Mehr Nachtabschaltungen bei Leuchtreklamen und öffentlichen Beleuchtungen, mehr Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtung, weil man nicht negativ auffallen möchte. Dunkel wird plötzlich interessant, da sparsam (darauf hätte man auch früher kommen können).

Genf und Freiburg schreiben Nachtabschaltungen von unnötiger Beleuchtung vor. Die Schweiz verdunkelt sich vor allem im Jura, weil der Kanton Neuenburg allen Gemeinde die Freigabe zur Nachtabschaltung erteilt.

Das Wissen über Lichtwirkungen von Kunstlicht in der Nacht nimmt sowohl archivarisch, als auch durch neuere Forschungen rasant zu (siehe Graphik Titelseite). DarkSky International gibt deshalb den Stand des Wissens Report jährlich heraus. Die Ausgabe 2022 haben wir auf Deutsch übersetzt und in Auszügen im Nachtfalter 2022 publiziert.

Intervention bei der Gemeinde Grindelwald gemeinsam mit Mountain Wilderness, Pro Natura und UNESCO Weltkulturerbe, da man sich Sorgen um die Schneefinken-Population in der Eiger Nordwand und die Nachtlandschaft im Schutzgebiet macht.

Mitgliederwachstum von 573 von Anfang auf Ende 2022: 589

# Finanzen

## Erfolgsrechnung 1.1.-31.12.2022

Ertrag	Budget 2022	Rechnung 2022
<b>Mitgliederbeiträge</b>		
Einzelmitglied	23000.00	24175.00
Lichtplaner	1200.00	1500.00
Gönner	7300.00	8400.00
Kollektivmitglied	3400.00	3000.00
Beiträge aus Vorjahr	100.00	–
 Zweckgebundene Spenden VBR	 1000.00	 –
Spenden	14000.00	26163.98
Erbrachte Dienstleistungen	1900.00	1200.00
Verkauf Lampenkalotten	100.00	60.00
Übrige Erträge	–	–
 <b>Total Ertrag</b>	 <b>52000.00</b>	 <b>64498.98</b>
 <b>Aufwand</b>		
<b>Budget 2022</b>		
<b>Rechnung 2022</b>		
Debitorenverlust	300.00	3785.00
Abschreibungen	400.00	399.00
Verbandsbeiträge		940.00
Zweckgebundener Aufwand VBR		400.00
Vorstand, Veranstaltungen, MV	9000.00	6827.70
Verwaltungsaufwand	26000.00	24742.44
Werbung	13000.00	7399.20
Entschädigung Dienstleistungen	–	2099.00
Bank- und Postkonto-Spesen	300.00	205.25
 <b>Total Aufwand</b>	 <b>49000.00</b>	 <b>46797.59</b>
 <b>Erfolg 2022</b>	 <b>3000.00</b>	 <b>17701.39</b>
 <b>Veränderung Fondskapital</b>		 <b>400.00</b>
Verwendung Anwaltskosten VBR		400.00
Zuweisung Spende VBR		–
 <b>Ergebnis vor Veränderung des Eigenkapitals</b>		 <b>18101.39</b>

# Finanzen

## Bilanz per 31.12.2022

### Aktiven

#### Flüssige Mittel

1000 Kasse	–
1010 Postcheckkonto	144472.93
1020 Bankkonto UBS	–

#### Materialbestände und Guthaben MG Beiträge

1200 Flyer 31.12.2022	1271.00
1100 Debitoren (MG Beiträge)	800.00
1170 Debitoren (übrige)	–

**Total Aktiven** **146543.93**

### Passiven

#### Verbindlichkeiten

2300 Transitorische Passiven	8635.96
------------------------------	---------

#### Fondskapital

2710 Fonds VBR per 01.01.2022	6840.62
2710 Fonds VBR per 31.12.2022	6440.62

#### Eigenkapital

2810 Eigenkapital per 01.01.2022	113365.96
Ergebnis 2022	18101.39
2810 Eigenkapital per 31.12.2022	131467.35

**Total Passiven** **146543.93**

Der Aufwand für Sitzungen und Veranstaltungen blieb tief aufgrund der Pandemie. Das Ergebnis liess das Eigenkapital weiter wachsen.

# Personelles

## Mitglieder

Das leichte Mitgliederwachstum ist zwar ein Segen, aber durch die Pandemie sinkt die Zahlungsmoral spürbar ist und wird schwieriger ist für gemeinnützige Vereine, ihre Forderungen einzutreiben.

## Vorstand

Der Vorstand **Stefano Klett**, **Lukas Schuler**, **Roland Bodenmann**, **Kurt Wirth**, **Marianne Biedermann**, **Eliott Guenat**, **Déborah Sangsue** und **Martin Rais** wird als Ganzes entlastet.

Rücktritt von **Marianne Biedermann** aus dem Vorstand. Eliott Guenat hält eine schöne Dankesrede an der Mitgliederversammlung in Olten.

Die übrigen Mitglieder, welche dieses Jahr für zwei Jahre wieder gewählt werden müssen sind nur die älteren Herren **Stefano Klett**, **Lukas Schuler**, **Roland Bodenmann** und **Kurt Wirth**, was im Umkehrschluss bedeutet, dass nächstes Jahr die Jüngeren dran sind.

## Revisoren

**Klaus Riesenmey** trat zurück und wurde in Abwesenheit verabschiedet.

**Jean-Marie Wittwer** revidierte die Jahresrechnung 2022 alleine.

Dafür stellte sich neu **Mona Honegger** als zweite Revisorin zur Verfügung.

## Geschäftsstelle

**Florine Leuthardt** verliess uns auf eigenen Wunsch per Ende März, da ihre neue Stelle als Rangerin in Allschwil nicht wunschgemäss reduziert werden konnte. Dank der bewährten Methode mit den Inseraten auf naturschutz.ch, fanden wir rechtzeitig eine würdige Nachfolgerin.

**Pascale Steck**, erfahrene Geschäftsführerin bei biorespect.ch und weiteren Organisationen, suchte eine neue Aufgabe nach dem ihre Kinder selbständiger sind und bewarb sich bereits zum zweiten Mal bei DarkSky, worauf wir merkten, dass alles passte und sie gerne als unsere neue Geschäftsstellenleiterin einstellten.

**Daniel Baumann** beendete seinen Dienst mit der Umstellung der Mitgliederverwaltung und Buchhaltung auf Clubdesk, da er ein anderes Mandantensystem gewohnt war. Er hat uns seit neun Jahren treu gedient, wofür wir ihm herzlich danken.



# Zusammenarbeit

## Verbände

Die Zusammenarbeit in Bezug auf die Lichtkunst im Bundesinventar geschützter Landschaften mit anderen Umweltverbänden läuft erfreulich an. Man hat mehr oder weniger Konsens darüber, was erlaubt sein soll und was nicht. Aus dem selben Grund überlegt man sich, ob ein juristisches Gutachten oder eine Kampagne den Naturraum in den Bergen besser schützt und macht sich an die Arbeit.

## Pandemie

Nach wie vor sind physische Treffen reduziert oder führen zu Ansteckungen (am Anlass im Natur- und Historischen Museum in Luzern hat es den Präsidenten und zwei Mitglieder erwischt, Entschuldigung).

## Naturpark Gantrisch

Der Weg zur Zertifizierung als Dark Sky Park ist lang und steinig. Doch die Verantwortlichen ziehen am gleichen Strang. Sowohl für die Nachweise genügender Dunkelheit als auch für die in Kenntnis Setzung bezüglich geographischer Besonderheiten der Siedlungsstrukturen in unserem kleinen Land arbeitet DarkSky immer wieder mit dem Naturpark zusammen, damit die Kollegen von DarkSky International verstehen, womit sie es hierzulande zu tun haben.

## Swiss Space Museum

Ermöglichte uns Standauftritte und Referate in der Space Ausstellung an der Fantasy Basel.

